

Trick Art Museum in Odaiba

Neulich habe ich in Odaiba ein Museum besucht, das mich amüsiert hat: das Tokyo Trick Art Museum. Es war irgendwie wundervoll und lustig zugleich.

Zunächst einmal war auch das Wort „Trick Art“ neu für mich. Was ist Trickkunst? Wie kann man so etwas genießen?

Nun bin ich aber schlauer: Trickkunst benutzt die menschliche Illusion.

Es handelt sich um zweidimensionale Malerei, die einen dreidimensionalen Eindruck macht.

Also ein Werk, das je nach Betrachtungswinkel einen anderen Eindruck macht. So eine Ausstellung gab es vor Jahren auch einmal in Shibuya im Tokyu Kaufhaus Honten. Dabei handelte es sich um eine andere Art von Trickkunst: Eine dreidimensionale Darstellung ergibt ein „klassisches“ zweidimensionales Bild, wenn man unmittelbar davorsteht. So sieht die Darstellung dann aus, wenn man den Blickwinkel veraendert:



Trickkunst gibt es natürlich in vielen Varianten:

Durch ein auf dem Boden oder an der Wand gezeichnetes Bild kann plötzlich eine dreidimensionale Welt mit einem dreidimensionalen Gefühl erschaffen werden.

Dann steht man vor dem Bild und posiert und meint gleichzeitig, man wäre Teil des Bildes. Man hat also die Illusion, als würde man das Bild betreten und in das Innere gehen.

Oder je nach Betrachtungswinkel erscheinen Teile des Bildes fett oder dünn, groß oder klein.

Wenn Sie das Museum besuchen, machen Sie unbedingt Fotos. Auf den Fotos erscheint dann alles dreidimensional. Manchmal ist es sehr schwer, die zweidimensionale Wirklichkeit des Bildes überhaupt festzuhalten, unser Auge wird komplett „ausgetrickst“.





Und: Abhängig von Ihren Ideen und schauspielerischen Fähigkeiten können Sie Ihre eigenen Trickbilder erstellen.

Der historische Hintergrund der Trickkunst ist das sog. Trompe-l'oeuil, die man schon im Pompei und stark in der Renaissance findet. Trickkunst ist aber als Erlebniskunst eine Verschmelzung von Kunst und Amusement.

<http://www.trickart.info/>

(Am Ende der Seite kann man auch Englisch als Sprache auswählen.)

Da das Museum nur unregelmäßige Ruhetage hat, bitte vorher auf jeden Fall auf der Homepage nachsehen: <http://www.trickart.info/guide/index.php>

Kuniko Chinzei (S. Sch.)

東京トリックアート迷宮館

先日、私はお台場にある面白い美術館に行ってきました。東京トリックアート美術館です。どことなくステキで、また同時に楽しい体験でした。

まず、“トリックアート”という言葉は私にとっては耳慣れないものでした。トリックアートってなあに？そして、どのように楽しめばいいの？

でもおかげで少し利口になりました。トリックアートは、人間の錯覚を利用するのです。

平面（二次元）的な絵画が、立体（三次元）的に見えるのです。

つまり、作品は鑑賞する角度によってまったく違った印象を与えます。そのような展覧会が何年か前、渋谷の東急デパート本店で開催されていました。その展覧会ではトリックアートの別の手法が展示されていました。そこでは、立体的な描写のすぐ前に立ってみると、その描写が“古典的な”平面的絵画に見えたのです。見る角度を変えることにより、描写はこのように見えます。



トリックアートには、もちろんたくさんのバリエーションがあります：

たとえば、床や壁に描かれた絵が、突然、立体感のある三次元の世界を造り出します。

そして、その絵の前で立ち、ポーズをとると、まるで絵の一部になった気がします。つまり、まるで絵の中に入り込んだような錯覚を覚えるのです。

あるいは、観察する角度によって、絵のある部分がふくらんで見えたり、細く見えたり、または、大きく見えたり、小さく見えたりします。

美術館に行かれたら、是非写真を撮って下さい。そうすると、写真の上で全てが立体的に見えます。絵画は二次元であるという真実を時々忘れるくらい、私たちの目はまったく巧妙に騙されます。



更なるアドバイス： あなたのアイディアと演技力次第で、自分だけのトリック写真を撮ることができます。



トリックアートを歴史的に見ると、いわゆるトロンプ・ルイユ（だまし絵）が元になっています。すでにポンペイの遺跡にも残っており、ルネサンス時代に流行った芸術です。トリックアートは、アートとアミューズメントが融合した、体験型アートと言えます。

<http://www.trickart.info/> （英語版もあります。）

閉館日は不定期なので、ホームページで必ず確認してください。

<http://www.trickart.info/guide/index.php>

鎮西恭仁子